Berichtsvorlage
UwA/020/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Umwelt, Klima- und Naturschutz	11.11.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:
Mündlicher Bericht: Der Landschaftspflegeverband Nürnberg e.V. stellt sich vor und berichtet über aktuell Projekte und Maßnahmen in Nürnberg

Bericht:

Der mündliche Bericht soll dem neuen Stadtrat den Landschaftspflegeverband Nürnberg e.V. vorstellen und über aktuelle Projekte und Maßnahmen berichten.

Der Landschaftspflegeverband Nürnberg e.V. ist ein gemeinnütziger, eingetragener Verein für praktizierenden Naturschutz, Erhalt traditioneller Kulturlandschaften und Naturerleben im Nürnberger Stadtgebiet.
Im Vereinsvorstand sind Kommunalpolitik (Britta Walthelm, Gerhard Groh, Dr. Otto Heimbucher), Naturschutzverbände (BN, LBV) und Landwirtschaft zu gleichen Teilen vertreten. Entscheidungen im Vorstand sind immer Konsens-Lösungen.
Der Verein ist finanziell eigenständig. Fördermittel für Landschaftspflege kommen u.a. vom Freistaat Bayern, dem Bund und der Stadt Nürnberg. Darüber hinaus stammt ein Teil der Einnahmen aus Zuwendungen von Nürnberger Firmen, Privatpersonen oder Stiftungen.
Konkrete Maßnahmen im Nürnberger Stadtgebiet sind u.a. Anlage und Pflege von Streuobstwiesen, Hecken, Blühstreifen (auch auf Privatgrund), Nachhaltige und ökologische Bewirtschaftung von städtischen Biotopen und Ausgleichsflächen (z.B. für ASN, SÖR, SUN, UwA, Sportservice), Ökologischer Unterhalt von Gewässern dritter Ordnung (im Auftrag von SÖR + UwA), Anlage und Pflege von Stillgewässern, sanfte Regulation von Biber-Biotopen, Pflegearbeiten in den städtischen Naturschutzgebieten und das Umweltbildungsprojekt „Lebensader Bahn 2.0“ in Erlenstegen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es handelt sich um einen mündlichen Sachstandsbericht zu aktuellen Projekten und Maßnahmen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐